

EHC München ehrt Eishockey-Legende: Wolfs Rückennummer für immer gesperrt!



Nachrichten AG

Der EHC Red Bull München ehrt seinen ehemaligen Kapitän Michael Wolf in einem außergewöhnlichen Schritt: Der Verein hat beschlossen, die Rückennummer 13 des erfolgreichen Stürmers nicht mehr zu vergeben. Dies wird im Rahmen des Heimspiels in der Deutschen Eishockey Liga (DEL) am 22. Dezember gegen die Iserlohn Roosters feierlich vollzogen. Wolfs langjähriges Jersey wird im neu eröffneten SAP Garden unter das Hallendach gezogen, wie [pnp.de](https://www.pnp.de) berichtete. Michael Wolf, der mit 337 Toren der zweitbeste Torschütze der DEL-Geschichte ist, wird damit nur der zweite Spieler in der Vereinsgeschichte, dessen Rückennummer gesperrt wird.

Ein Meilenstein für Wolfs Karriere

Wolf, der 2014 von den Iserlohn Roosters zu Red Bull München

wechselte, konnte in seiner Karriere drei Meistertitel von 2016 bis 2018 erringen und führte sein Team ins Finale der Champions Hockey League im Jahr 2019. In den letzten Jahren seiner Karriere war der 43-jährige eine unverzichtbare Figur sowohl auf dem Eis als auch in der Kabine, was Sportdirektor Christian Winkler in einer Erklärung betonte: „Mit dem Umzug in den SAP Garden haben wir eine neue Ära eingeläutet. Wir vergessen aber nie, verdiente ehemalige Spieler unserer Organisation zu ehren, wie zum Beispiel unseren ersten Meisterkapitän Michael Wolf.“ Zuvor hatte Wolf mit seinen beeindruckenden Leistungen bei den Iserlohn Roosters und später in München für Furore gesorgt, wobei er stets zu den besten Spielern seiner Teams zählte.

Michael Wolfs erfolgreiche Laufbahn begann bereits in seiner Heimatstadt Füssen, wo er mit fünf Jahren das Eishockeyspielen erlernte. Seinen ersten Profi-Einsatz hatte er beim EV Füssen. Über die Jahre machte er sich einen Namen als einer der besten deutschen Spieler, nahm an sieben Weltmeisterschaften und den Olympischen Winterspielen 2010 in Vancouver teil. Das Krönchen seiner Karriere war die Aufnahme in die deutsche Eishockey-Ruhmeshalle im Jahr 2022, und weiterhin ist er der Spieler mit den meisten Toren und Scorerpunkten in der DEL-Geschichte der Iserlohn Roosters, wie [wikipedia.org](https://www.wikipedia.org) hervorhebt. Diese Ehrungen belegen seine außerordentlichen Fähigkeiten und seinen Einfluss im deutschen Eishockey.

Statistische Auswertung

Ort: Siemensstadt, Deutschland

Vorfall: Körperverletzung, Beleidigung

Ursache: homophobe Beleidigungen

Beste Referenz: [berliner-zeitung.de](https://www.berliner-zeitung.de)

Weitere Infos: [polizeiberichte-berlin.de](https://www.polizeiberichte-berlin.de)

[Zum Originalartikel auf News-ag.com](https://www.news-ag.com)